

Ausbildung und Lizenzierung in der Bega-PSI-Diagnostik für „Begabungspsychologische Berater“, „Begabungspsychologische Lernbegleiter“ und „Begabungspsychologen“

Übersicht der Ausbildungsebenen

1. Kurzinformation und Zielsetzung
2. Darstellung der Fortbildungsmodule
3. Transfer der Weiterbildung
4. Kosten, Termine und Tagungsort
5. Geschäftsbedingungen
6. Anmeldung zur Ausbildung

1. Kurzinformation und Zielsetzung

Die Diagnostik „Bega-PSI“ (Begabungspsychologische Selbsterfahrungsbogen auf Basis der PSI-Theorie) ist eine praxisbasierte Anwendungsdiagnostik, die persönliche Selbstkompetenzen abbildet, um diese zum Aufbau von Motivation und zur Begabungsentfaltung zu nutzen. Die Diagnostikeinheiten können vor einem Beratungsgespräch (z.B. für Jugendliche und Erwachsene) oder direkt vor Ort im Gespräch (z.B. für jüngere Kinder) durchgeführt werden. Die eingesetzten Selbsterfahrungsbogen differenzieren dabei intraindividuell die personal-systemischen Fähigkeiten und liefern sehr spezifische Impulse und Erkenntnisse, die eigenen Begabungsbezüge erkennen und entwickeln zu können. Die entsprechenden Erhebungsbogen werden direkt von der Begleit- bzw. Beratungsperson eingesetzt und ausgewertet, wobei keine weitere Person diesen vertrauensvollen Prozess der Bearbeitung berührt. Die Ergebnisse können illustriert direkt in ein begabungspsychologisches Entwicklungsgespräch fließen. Das DZBF bietet ausbildungsbegleitende Unterstützung und Supervision an, so dass eine sichere und präzise Auswertung der Diagnostik sichergestellt wird.

Die Selbsterfahrungsbogen liegen für unterschiedliche Altersbereiche vor und können ab der ersten Schulklasse bis ins Erwachsenenalter individuell eingesetzt werden. Die Verwendung und Auswertung der Selbsterfahrungsbogen erfolgt ohne Lizenzierungskosten ans DZBF.

2. Darstellung der Fortbildungsmodule

Modul 1: Kompetenzerwerb im Einsatz der Bega-PSI-Diagnostik und Lizenzierung

Die praxisorientierte Bega-PSI-Diagnostik ist eine aus der PSI-Theorie abgeleitete Kompetenzanalyse und erfasst die persönlichkeitspsychologischen Faktoren in ihrem interaktiven Wirken. Ziel der Diagnostik ist eine umfassende Prüfung der verschiedenen Systemebenen der Persönlichkeit, welche ressourcenorientiert das aktuelle Kompetenznetzwerk einer Person wiedergeben. Die im Selbstbezug durchgeführte Diagnostik verdeutlicht, in welchen Fähigkeitsbereichen individuelle Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten liegen und welche davon noch ausgebaut werden können. Die Durchführung der Befragung, die Auswertung der Erhebungsbogen und die Darstellung der Ergebnisse werden in ausgesuchten Fallbeispielen erlernt.

Modul 2: Persönlichkeitsorientierte Begleitung und begabungskonzeptionelle Entwicklungen

Der Umgang mit der Bega-PSI-Diagnostik setzt funktionstheoretisch voraus, dass die Diagnostikerin bzw. der Diagnostiker systemorientierte Prozesse der erhobenen systemischen Skalen versteht, um so Kompetenzaussagen in Beziehung setzen zu können, das Begabungskonzept im engen Feedbackprozess anzusprechen und die Entwicklung im beschreibenden Anteil der Fähigkeiten zu unterstützen. Im aufbauenden Modul werden die Grundkenntnisse in der Diagnostik erweitert und technisch gefestigt, indem sie gezielt in die PSI-theoretischen Überlegungen eingeordnet werden und Praxisfälle in einer diagnostischen Supervision analysiert werden. Ebenfalls werden sämtliche Diagnostikeinheiten über das Basiswissen hinaus sowie wesentliche Besonderheiten und Details behandelt.

3. Transfer der Weiterbildung

Die diagnostische Weiterbildung für begabungspsychologische Beraterinnen und Berater, begabungspsychologische Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowie Begabungspsychologinnen und Begabungspsychologen wird vom Deutschen Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung (DZBF) angeboten. Die zwei Module verteilen sich auf zwei Präsenzphasen. Die qualifizierende Maßnahme greift auf Lernmaterial aus der Persönlichkeitspsychologie, persönlichkeitszentrierten Beratung und Begabungsforschung zurück. Die Unterrichtsgestaltung wird vom DZBF frei gewählt. Der vom DZBF lizenzierte Abschluss qualifiziert zur Anwendung der Bega-PSI-Diagnostik und verlangt die Teilnahme an den Unterrichtsmodulen. Der Referent für die Weiterbildung ist Dr. Sebastian Renger (Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZBF). Durch die diagnostische Weiterbildung erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Freigabe, Bega-PSI in den Altersbereichen einzusetzen, in denen sie durch ihren DZBF-Abschluss ausgebildet wurden.

Die Bega-PSI-Diagnostik (inklusive aller Diagnostikeinheiten und Materialien) ist geistiges Eigentum des DZBF und somit urheberrechtlich geschützt. Sie darf ausschließlich im Rahmen der eigenen diagnostischen Arbeit wie erlernt genutzt werden. Die Anwendung, auch Teile davon, dürfen nur nach persönlicher Zertifizierung durch das DZBF erfolgen. Die erworbene Befähigung ist auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung dieser Befähigung kann durch eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungs- und/oder Supervisionsveranstaltungen des DZBF erworben werden – spätestens jedoch alle zwei Jahre. Absolventinnen und Absolventen sind angehalten, im aktiven Kontakt mit dem DZBF zu bleiben, um eine aktuelle, exakte und präzise Anwendung der Diagnostik sicher zu stellen.

Sollte länger als zwei Jahre kein Kontakt zum DZBF bestehen, erlischt automatisch die erworbene Erlaubnis zur Anwendung der Diagnostik sowie aller Untereinheiten. Eine erneute Erlaubnis zur Anwendung kann jedoch nach Absprache dann wieder erworben werden, wenn eine Teilnahme an einem entsprechenden Seminar des DZBF erfolgt.

4. Kosten, Termine und Tagungsort

Leistungsbeschreibung
2 Module, jeweils Tag 1: 9 - 18 Uhr, Tag 2: 9 - 16 Uhr
Lernmaterial
Zertifikat
Gesamtpreis: 900,00 Euro

Der Teilnahmebeitrag ist in zwei Raten zahlbar. Die erste Rate ist nach Anmeldeschluss zu begleichen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Personen beschränkt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Neben der Weiterbildung werden vom DZBF die Tagungsgetränke als Pauschalbetrag in Rechnung gestellt.

Anmeldeschluss ist der 15. April 2024

Termine Gruppe 1:

04./05. Mai 2024	06./07. Juli 2024
------------------	-------------------

Termine Gruppe 2:

25./26. Mai 2024	10./11. August.2024
------------------	---------------------

Bitte geben Sie direkt bei der Anmeldung Ihre präferierte Gruppe an. Die Gruppenzuordnung erfolgt durch das DZBF soweit möglich auf Grundlage dieser Präferenz.

Tagungsort:

DZBF Seminarraum | Grimpenwall 26 | 32423 Minden

Verpflegung:

Die Abrechnung der Tagungsgetränke erfolgt als Pauschale in Höhe von 20,00 Euro nach jedem Modul über das DZBF. Für die weitere Verpflegung bietet die fußläufig gelegene Innenstadt zahlreiche Möglichkeiten. Möglichkeiten für ein Mittag- und Abendessen werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

Anreise und mögliche Übernachtung:

In der Nähe des Tagungsortes befinden sich zahlreiche Stellflächen und Parkhäuser sowie Hotels und Pensionen. Der Bahnhof ist fußläufig in 15 Minuten zu erreichen. Sprechen Sie uns gerne auf eine unverbindliche Übersichtsliste für Übernachtungen an. Die Buchung und Abrechnung erfolgt direkt mit der Unterkunft.

5. Geschäftsbedingungen

Anmeldung: Die Anmeldung gilt als verbindlich mit Eingang des Anmeldeformulars. Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs schriftlich bestätigt. Anmeldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, werden in einer Warteliste geführt.

Kursaufbau: Die Weiterbildung beginnt am 04. Mai 2024 (Gruppe 1) bzw. am 25. Mai 2024 (Gruppe 2). Die zwei Ausbildungsmodulare verteilen sich auf zwei Präsenzphasen. Die Weiterbildung greift auf Lernmaterial aus der Persönlichkeitspsychologie, persönlichkeitszentrierten Beratung und Begabungsforschung zurück. Die Unterrichtsgestaltung wird vom DZBF frei gewählt, wobei die Ausbildung den Charakter einer fortlaufenden Supervision hat.

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt € 900,-- (zahlbar in zwei Raten) zzgl. Tagungskosten. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldeschluss.

Zertifikat: Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat des Deutschen Zentrums für Begabungsforschung und Begabungsförderung, mit dem sie die Bega-PSI-Diagnostik in den Arbeitsprozessen anwenden dürfen, in denen sie durch ihre DZBF-Ausbildung befugt sind. Vorausset-

zung ist die Teilnahme an beiden Modulen. Die mit Abschluss der diagnostischen Ausbildung ausgestellte Berechtigung zur Anwendung der Bega-PSI-Diagnostik ist für die Dauer von zwei Jahren gültig und bezieht sich auf den Altersbereich, für den das DZBF mit der Ursprungsweiterbildung befähigt hat. Absolventinnen und Absolventen, die auch nach Ablauf dieser Zeit die Diagnostik anwenden möchten, sind verpflichtet, regelmäßig (mindestens jedoch alle zwei Jahre) an Fortbildungs- und/oder Supervisionsangeboten des DZBF teilzunehmen.

Rücktritt: Der Rücktritt einer bzw. eines Teilnehmenden bedarf der schriftlichen Begründung und muss vom Deutschen Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung bestätigt werden. Erfolgt der Rücktritt bis zu 8 Wochen vor Beginn des Weiterbildungsprogramms, wird eine Aufwandsentschädigung von € 25,- erhoben. Nichterscheinen entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

Liegen zwischen dem Beginn der Weiterbildung und des Rücktritts weniger als 8 Wochen und kann der frei werdende Platz wieder besetzt werden, wird ebenfalls eine Aufwandsentschädigung von € 25,- erhoben. Kann der frei werdende Platz jedoch nicht wieder besetzt werden, sind 50 % der gesamten Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei Rücktritt einer bzw. eines Teilnehmenden aus schwerwiegenden und persönlich nicht zu verantwortenden Gründen während der Durchführung des Programms kann das Deutsche Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung auf begründeten Antrag einer Reduzierung des ausstehenden Entgelts zustimmen. Für Unterrichtsstunden, die bis zum Zeitpunkt der Kündigung bereits durchgeführt wurden, besteht eine Zahlungspflicht der bzw. des Teilnehmenden. Bei Beendigung der Teilnahme aus eigener, freier Entscheidung ist das zum Zeitpunkt der Kündigung noch ausstehende Entgelt von der bzw. dem Teilnehmenden komplett zu entrichten.

Bei grobem Fehlverhalten einer bzw. eines Teilnehmenden hat das Deutsche Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung das Recht, die bzw. den Teilnehmenden von der Fortbildung zu deren bzw. dessen Lasten auszuschließen.

Muss die Weiterbildung aus Gründen abgebrochen werden, die im Verantwortungsbereich des Deutschen Zentrums für Begabungsforschung und Begabungsförderung liegen, wird das Geld für nicht geleistete Unterrichtsstunden erstattet.

Wird die erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann das Deutsche Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung das Weiterbildungsprogramm aussetzen. Bereits entrichtete Entgelte werden erstattet.

Einwilligungserklärung gemäß DSGVO in die Verarbeitung von Daten durch das DZBF:

Für den Dienst des DZBF erfolgt die Verarbeitung der bei der Anmeldung sowie der in der folgenden Weiterbildung erhobenen personenbezogener Daten. Die Daten werden zum Zweck der Weiterbildung erhoben und zudem auf den Servern des DZBF gespeichert. Die Daten können nur von berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Sollten weitere Daten benötigt werden, braucht es dafür separat wieder die Zustimmung der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers. Eine (automatische) Löschung der erhobenen Daten erfolgt nach 10 Jahren. Siehe auch: <http://dzbf.de/datenschutz/>

Widerrufsrecht Datenschutz: Die bzw. der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung zum Datenschutz jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an info@dzbf.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens: Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer hat das Recht, dieser Einwilligung zum Datenschutz nicht zuzustimmen. Da unser Dienst jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung der genannten Daten angewiesen ist, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen. Dies gilt auch, sollte die Einwilligung zum Zeitpunkt der laufenden Weiterbildung widerrufen werden.

Haftung: Das Deutsche Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung übernimmt keinerlei Haftung für Verlust oder Diebstahl u.ä.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die der in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden.

Gerichtsstand ist Bad Oeynhausen.

6. Anmeldung zur Ausbildung in der Diagnostik „Bega-PSI“ (Begabungspsychologische Selbsterfahrungsbogen auf Basis der PSI-Theorie) 2024

Hiermit melde ich mich verbindlich für die diagnostische Weiterbildung für „Begabungspsychologische Beraterinnen und Berater“, „Begabungspsychologische Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter“ und „Begabungspsychologinnen und Begabungspsychologen“ zur Anwendung von Bega-PSI an. Kosten, Termine sowie Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Wohnort:

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

.....

Geburtsdatum:

Telefon (privat): Telefon (Dienst):

Telefon (mobil): Email:

derzeitige Tätigkeit:

Präferierte Termine/Gruppe: Gruppe 1 Gruppe 2

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Der Widerruf ist zu richten an: Deutsches Zentrum für Begabungsforschung und Begabungsförderung gemeinnützige GmbH, Kaiservilla, Marienstr. 32, 32427 Minden. Ende der Widerrufsbelehrung.

Die Geschäftsbedingungen sowie die Bestimmungen zum Datenschutz habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Ort / Datum / Unterschrift

.....